

Ew. Hochwürden

danke ich mit gerührtem Herzen für die gütige Gesinnung mit welcher Sie sich über unsern kleinen Versuch zu äussern die Nachsicht haben. Ich bin überzeugt .dass unsre gute Schwester Aloysia ferner die Liebe derjenigen. die das kleine Werk pflegen,verdienen wird, zweifle auch nicht im mindesten, dass sich Schwester Dominica, welche eine stille aber tiefe Seele ist, als Oberin der kleinen Genossenschaft bewähren wird. Die verlangte Anzeige an den Verwaltungs=Rath beehre ich mich beizulegen.

Nun habe ich noch einen Stein auf dem Herzen,zu dessen Hebung ich Ihre Vermittlung auf*s herzlichste anspreche. Allerdings haben wir das Statut des dortigen Waisenhauses gesehen, bevor wir Hand an das Werk legten; aber in Geschäften ungeübten Frauenzimmern mögen Sie es gütigst nachsehen, wenn wir einen Artikel nicht sofort besprochen, der uns heute als durchaus unausführbar erscheint. Es ist dieses Art.13. Mag dieser irgend eine Bedeutung gehabt haben, als es sich darum handelte sich von einem ausländischen Orden aushelfen zu lassen; für uns scheint er nicht nur zwecklos, sondern in hohem Grade verletzend zu sein. Dass Schwestern einer Congregation, welche unter dem Schutze jeder Autorität besteht, welche in dem Ordensverband getreten sind nach vorhergehender Prüfung ihrer Qualifikationen von geistlichen u. weltlichen Obern, welche von ihrem Bischöfe das geistliche Kleid bekommen haben und dadurch unter seine specielle Hut genommen sind, dass diese ein polizeiliches Sittenzeugnis produziren sollen, welches man hierorts nicht von einer braven Dienstmagd verlangt, das, mein hochwürdiger Herr, scheint uns -unsrer geistlichen Ehre, und was noch mehr ist der Ehre unsres Bischofs entgegen zu sein.

Erlauben Sie, dass ich mich indem ich diese Gefühle ausspreche, nicht an Sie als Mitglied des Verwaltungs-Rathes, sondern als den ersten Beschützer wende, auf * s Inständigste um Ihren Rath in dieser Sache bittend. Mir scheint eine Abänderung dieses Artikels übrigens durchaus ohne alle Schwierigkeit, zumal WB man geltend macht, dass diese Bestimmung ihre Bedeutung gehabt habe bei Voraussetzung dass auswärtigen Schwestern die Leitung des Hauses übergeben werden sollte.

Indem ich über diesen Punkt Ihrem väterlichen Rath entgegensetze empfehle ich mich Ihrem fernen Wohlwollen und priesterlichen Andenken.

Ew. Hochwürden

Unwürdige Dienerin

Clara vom armen Kinde Jesus

/: Fey :/